



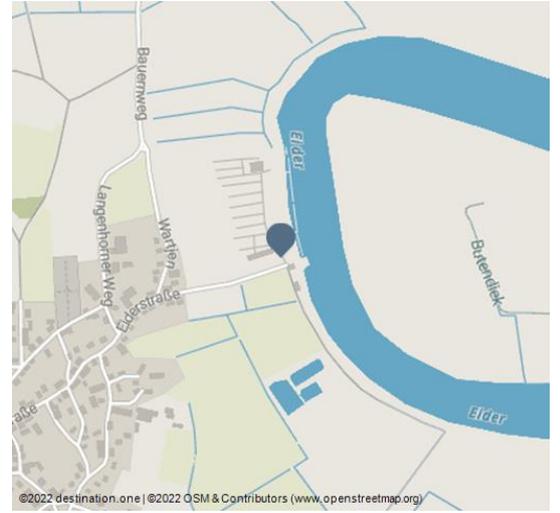
Stöpen bei Delve

Sehenswertes

HISTOUR



Stöpen bei Delve - © Verein für Dithmarscher Landeskunde



HISTOUR-Punkt HN15

Mehrere hundert Jahre alter verschließbarer Straßendurchlass.

Eine Stöpe ist ein verschließbarer Straßendurchlass in einem Mitteldeich. Die Stöpe am Delver Deich (Ende Eiderstraße) ist so alt wie das Delver Höft (Lösch- und Ladeplatz an der Eider), also mehrere hundert Jahre. So wie das Höft vor 1929/1930 aus Bohlen und dicken Brettern bestand, soll die Stöpe früher ebenfalls vollständig aus Holz ausgeführt gewesen sein. Sie wurde allerdings bereits in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts aus Ziegelsteinen neu errichtet.

Die Stöpe an der Bargener Fähre (Ende der Straße von Schwienhusen zur Alten Fähre) befindet sich seit Beginn des Betriebes der Bargener Fähre (1705) an dieser Stelle. Wie die Stöpe am Delver Deich bestand auch sie ursprünglich aus Holz. Sie wurde ebenfalls schon früher durch ein Bauwerk aus Ziegelsteinen ersetzt. In den 1930-er Jahren erfolgte eine Neuerrichtung der beiden Stöpenmauern aus Klinkerziegeln. Im Jahr 2004 wurde die Stöpe neu gebaut.

Beide Stöpen wurden früher bei Hochwasser der Eider mit zwei Reihen Eichenbohlen geschlossen. Der Zwischenraum wurde mit Sand aufgefüllt. Im Mauerwerk sind die Schlitz für die Holzbohlen noch gut zu erkennen. Mit der Fertigstellung der Eiderabdämmung in Nordfeld verloren die Stöpen ihre Funktion.

Ansprechpartner:

Fluss-Landschaft Eider

☎ 04836 / 99 631 66

🏠 <http://echt-eider.der/>

✉ info@echt-eider.de

Adresse:

25788 Delve

☎ 0481 / 21 22 555

✉ info@echt-dithmarschen.de

Quelle: destination.one

ID: p_100046846

Zuletzt geändert am 05.07.2022, 09:24



Stöpe bei Delve - © Verein für Dithmarscher Landeskunde